

11. Juli 2005

### Jagdstatistik 2004/2005 erschienen

#### In NÖ 3.313 Jagdgebiete, 469 hauptamtliche Jagdschutzorgane

Umfangreiche Informationen zur Jagd bietet wieder die kürzlich erschienene Jagdstatistik 2004/2005 der Statistik Austria. So stieg im Jagdjahr 2004 bzw. 2004/2005 die Zahl der insgesamt in ganz Österreich getätigten Abschüsse im Vergleich zum Vorjahr um 8 Prozent. Getrennt nach Wildarten kam es beim Haarwild (Schalen-, Raub- und Niederwild) mit 704.000 Abschüssen zu einer Steigerung von 7 Prozent, beim Federwild war mit 305.000 Stück ein Plus von 11 Prozent zu verzeichnen.

In Niederösterreich wurden u. a. in der Kategorie Haarwild 74.733 Stück Rehwild, 6.948 Stück Rotwild, 1.730 Stück Gamswild und 248 Stück Damwild abgeschossen. An Nieder- und Raubwild wurden 79.319 Hasen, 19.709 Füchse, 10.412 Marder, 14.195 Wiesel, 3.398 Dachse, 1.828 Iltisse und 1.259 Wildkaninchen erlegt. Beim Federwild wurden 76 Wildgänse, 21.571 Wildenten und 3.493 Rebhühner geschossen.

Nach wie vor kommen viele Tiere auch im Straßenverkehr „unter die Räder“. In Niederösterreich waren es beispielsweise 115 Stück Rotwild, 13.946 Rehe, 16.702 Hasen, 443 Dachse, 985 Füchse, 597 Marder, 147 Wiesel und 91 Iltisse.

In der Saison 2004 bzw. 2004/2005 wurden in Niederösterreich 3.313 Jagdgebiete ausgewiesen, davon waren 8 an Ausländer verpachtet. 469 hauptamtliche Jagdschutzorgane und 5.266 sonstige Hüter des Wildes waren in den Jagdgebieten unterwegs. Außerdem wurden 32.998 Jahresjagdkarten ausgestellt, dazu gab es noch 1.681 Jagdgastkarten.

Nähere Informationen: Statistik Austria, Franz Neumann, Telefon 01/711 28-7120, [www.statistik.at](http://www.statistik.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)